

Österreichische Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie

Mitteilungen

**Vorstand:**

Martha Feucht
(1. Vorsitzende)

Christoph Baumgartner
(2. Vorsitzender)

Bruno Mamoli
(3. Vorsitzender)

Eugen Trinka
(1. Sekretär)

Barbara Plecko
(2. Sekretärin)

Martin Graf
(Kassier)

Sekretariat der Gesellschaft:

p.A. Univ.-Klinik für Neurologie
Währinger Gürtel 18–20

A-1090 Wien

Sekretärin:

Frau Ch. Adler

Tel.: 01/40 400–37 28

Fax: 01/40 400–31 41

E-Mail:

oe.sektion-ILAE@meduniwien.ac.at

Redaktion:

M. Graf

Abteilung für Neurologie

SMZ-Ost – Donauspital

A-1220 Wien

Langobardenstraße 122

E-Mail: mcgraf@aon.at

E. Trinka

Univ.-Klinik f. Neurologie

A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35

Homepage:

www.medicalnet.at/oe.sektion-ILAE

Verlag:

Krause & Pachernegg GmbH,

A-3003 Gablitz,

Mozartgasse 10

Druck: Floramedia Austria,

Missindorfstraße 21,

A-1140 Wien

Buchbesprechung

Mitteilungen der Österreichischen Sektion der Internationalen Liga
gegen Epilepsie 2004; 4 (1), 12

Homepage:

www.kup.at/ilae

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Buchbesprechung

Fröscher W, Vasella F, Hufnagl A. Die Epilepsien – Grundlagen – Klinik – Behandlung. Zweite, völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, 910 Seiten. Schattauer, Stuttgart, New York, 2004; ISBN 3-7945-2131-5; EUR [D] 129,-

Die Herausgeber Fröscher, Vasella und Hufnagl haben die zweite Auflage des Buches „Die Epilepsien. Grundlagen – Klinik – Behandlung“ in einem neuen Layout und mit bewährtem Konzept mehr als 10 Jahre nach der ersten Auflage 1993 im Schattauer Verlag herausgebracht. Die völlig neu bearbeitete Auflage berücksichtigt den immensen Wissenszuwachs, den die „decade of the brain“ auf dem Gebiet der Epileptologie mit sich gebracht hat. Hervorzuheben ist, daß dabei die Wurzeln der wissenschaftlichen Entwicklung in der Epileptologie nicht vernachlässigt werden. In einem von Karbowski mit großer Genauigkeit recherchierten Kapitel über die Meilensteine in der Geschichte der Epileptologie wird dieser Tatsache Rechnung getragen. Neben den Herausgebern haben 72 Autoren zu diesem Werk beigesteuert, dabei ist in diesem Zusammenhang die Homogenität der Qualität der Beiträge hervorzuheben, was auf die ausgezeichnete Arbeit der Herausgeber zurückzuführen ist. Detailliert wird in zwei Kapiteln auf die Klinik der Epilepsien und die epileptischen Anfälle, in zwei weiteren Kapiteln auf die Ätiopathogenese eingegangen. Der Differentialdiagnose und der Diagnostik werden zwei große Kapitel gewidmet, die alle modernen Entwicklungen der neurophysiologischen Untersuchungsmethoden, aber auch der bildgebenden Diagnostik (Neuroimaging) umfassen.

Im Kapitel Therapie und Prophylaxe steht ausreichend Raum zur Verfügung, um den aktuellen Stand des Wissens darzustellen. Auf strittige Fragen im Bereich der Behandlung wird kritisch eingegangen. Weiters finden sich wichtige Kapitel wie soziale Fragen, Impfungen und Reisen sowie forensisch-psychiatrische Fragen in diesem Werk dargestellt. In einem Anhang sind die Antiepileptika in Deutschland, Österreich und der Schweiz (Stand 03/2004!) verzeichnet.

Besondere Beachtung verdient das wirklich umfassende Literaturverzeichnis.

Ein Buch über Epilepsien, wie es in dieser Form vorliegt, mit ausgezeichnet ausgewähltem Bildmaterial, einem nicht zu kurz zusammengefaßten Up-to-date-Wissen, und in deutscher Sprache ist eine absolute Bereicherung auf dem immer breiter werdenden Markt.

E. Trinkla, Innsbruck

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)